

Antrag Nr. 3

der **AUGE/UG –Alternative, Unabhängige und Grüne Gewerkschafter:innen Wien**
an die 183. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 27. Mai 2025

WIN-WIN Effekt: Arbeitsmarktintegration von Frauen mit Migrationsbiografie

Der AK-Frauenmonitor 2024 weist aus, dass Arbeitslosengeld und Notstandshilfe bei Frauen aufgrund von Teilzeitarbeit und Arbeit in Niedriglohnbranchen oft so gering sind, dass sie häufig von Armut betroffen sind. Laut Armutskonferenz sind knapp 70% der alleinerziehenden Frauen erwerbstätig und dennoch ist jede dritte von ihnen armutsgefährdet. Dies generiert in Hinblick auf ihre Kinder, auf ihre Pension und Altersvorsorge berechnete Sorge vor Altersarmut.

Um Frauenarmut und Kinderarmut zu beseitigen, sind viele Maßnahmen notwendig, die ineinandergreifen. Ein Hebel mit WIN-WIN-Effekt ist eine bessere Arbeitsmarktintegration von Frauen mit Migrationsbiografie. Insbesondere arbeitslose, alleinerziehenden Frauen mit anderer Erstsprache haben es oft sehr schwer, sich ein gutes Leben aufzubauen und beruflich Fuß zu fassen.

Hier ist es im Sinne des Marktes sehr sinnvoll lenkend und unterstützend einzugreifen, um die gesellschaftliche Teilhabe und finanzielle Unabhängigkeit zu ermöglichen.

- Angebote von Deutschkursen mit Berufsbezug inkl. Kinderbetreuung ausbauen, um den Erwerb von praxisorientierten Sprachkenntnissen zu fördern
- Erleichterung der Anerkennung von im Herkunftsland erworbenen Qualifikationen und Berufserfahrungen

- Ausbau der beratenden Hilfestellung und Unterstützung bei der Anerkennung von Qualifikationen
- Förderung von niederschweligen Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, die die Frauen auf konkrete Tätigkeiten vorbereiten
- Förderung von Betriebskulturen, die Vielfalt und das Miteinander verschiedener Kulturen als Potential sehen
- Bewusstseinsbildung bei Betrieben, bei Menschen mit Migrationshintergrund ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Lebenserfahrung zu sehen
- Förderung von familienfreundlicher Unternehmenskultur (z. Bsp. flexible Arbeitszeiten)
- Förderung von Schulformen mit Aufgabenbetreuung

Eine Gruppe von Kriegsflüchtlingen mit hohem Frauenanteil sind die Ukrainerinnen. Laut AK Frauenmonitor 2024 ist bei dieser Gruppe ein Druck zur Vermittlung in gering qualifizierte Beschäftigung wie z. B. Reinigung und Gastronomie sehr stark zu spüren obwohl drei Viertel der Frauen einen Hochschulabschluss haben.

Die Integration von Frauen mit Migrationsbiografie in den Arbeitsmarkt ist eine Win-Win-Situation. Sie stärkt wirtschaftlich sowie sozial und ist ein wichtiger Beitrag zur Bewältigung des Fachkräftemangels. Zudem fördert es die Chancengleichheit für Kinder aus bildungsferneren Elternhäusern sowie Kindern mit Migrationshintergrund.

Die 183. Vollversammlung der Arbeiterkammer Wien möge daher beschließen:

Die AK Wien fordert die Bundesregierung auf die oben genannten Maßnahmen zu verstärken bzw. zu etablieren, die Frauen mit Migrationsbiografie eine bessere Arbeitsmarktintegration ermöglicht.

Angenommen <input type="checkbox"/>	Zuweisung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Einstimmig <input type="checkbox"/>	Mehrheitlich <input type="checkbox"/>
-------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------